

# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden in Lübben (Spreewald):  
Paul-Gerhardt | Lübben-Land | Niewitz

15. September | Oktober | November | 15. Dezember 2024



Wir haben Gottes Spuren festgestellt....

...auf unsern Menschenstraßen,  
Liebe und Wärme in der kalten Welt,  
Hoffnung, die wir fast vergaßen.  
EG 656



# ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

## ZUM 44. SPREEWALDFEST

SONNTAG  
22. SEPTEMBER  
09:30 UHR



GOTTES  
FRIEDEN  
LEBEN

### MARKTPLATZ LÜBBEN (SPREEWALD)

EVANGELISCHE, KATHOLISCHE UND  
NEUAPOSTOLISCHE GEMEINDEN IN LÜBBEN

*Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde die Güte des HERRN im Lande der Lebendigen.* Psalm 27,13

Als ich neulich mit meinem Auto im Stau stand, spielte das Radio ein Lied, welches ich schon seit der Coronapandemie nicht mehr gehört hatte: „Der letzte Song (Alles wird gut)“ von Felix Kummer. In diesem Lied singt der Sänger grade heraus, wie schlecht doch die Welt ist, aber versichert dem Zuhörer immer wieder, dass am Ende alles gut wird. Auch, wenn es sich derzeit nicht danach anfühlt.

Ich glaube, dieses Gefühl kennt jeder Einzelne von uns. Das Gefühl, dass dunkle Wolken aufziehen. Das Gefühl, dass wir schweren Zeiten entgegen gehen. Egal, wie groß oder klein, wie persönlich oder allumfassend die Herausforderungen sind – in solchen Zeiten den Mut zu behalten ist schwierig.

Doch spricht uns der Psalmist in Psalm 27 Hoffnung zu. Er erinnert uns daran, dass der Glaube eine Kraft ist, die über die Umstände des Lebens hinausreicht. *„Ich glaube aber doch...“* – diese Worte drücken einen tiefen Trotz aus, ein Festhalten an der Hoff-

nung, selbst wenn das Leben schwer und dunkel erscheint. Der Psalmist glaubt fest daran, dass er die Güte des Herrn erfahren wird, und zwar nicht erst im Jenseits, sondern *„im Lande der Lebendigen“*. Auf unserer Erde. In unserer Gesellschaft.

Dieses Bekenntnis zum Glauben ist auch eine Aufforderung an uns. Wie oft fühlen wir uns von Herausforderungen überwältigt? Sorgen um die Zukunft, Krankheiten, oder persönliche Krisen können uns den Blick auf das Gute verstellen. Doch der Psalmist ruft uns zu: Verliere nicht den Glauben, selbst wenn alles um dich herum zusammenzubrechen scheint. *Erinnere dich daran, dass Gottes Güte hier und jetzt erfahrbar ist.*

Auf diesen Vers folgt in der Bibel ein Appell an uns alle:

*„Harre des HERRN! Sei getrost und unverzagt und harre des HERRN!“* Psalm 27,14

Wir sollen stark und mutig sein, und auf den Herrn vertrauen. Wir dürfen darauf vertrauen, dass am Ende alles gut wird. Auch, wenn es sich nicht danach anfühlt. Der HERR ist bei uns. Im hier und jetzt. Amen.

Ann-Sophia Reiß



## **Paul-Gerhardt-Skatliga – Herz ist Trumpf!**

„Auf, auf mein Herz mit Freuden“, „Fröhlich soll mein Herze springen“, „Ich singe dir mit Herz und Mund“ oder „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ – immer wieder hat Paul Gerhardt Lieder gedichtet, in denen die vielleicht schönste Farbe des Skatblatts eine prominente Rolle spielt. Natürlich darf während der Paul-Gerhardt-Skatliga, die in diesem Herbst schon in ihre sechste Saison geht, auch ein anderes Farbspiel, „Null“ oder „Grand“ gewagt werden, aber immer mit Herz, Freude und wenigstens „18“. Wir treffen uns zunächst wie gewohnt an jedem ersten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr im Richard-Raabe-Haus (Paul-

Gerhardt-Straße 2; 15907 Lübben), und ab Januar dann an jedem zweiten (Gründe für die Verschiebung sind: Neujahr, Ferien & Aschermittwoch). Gespielt werden zweimal sechs Runden, d.h. an Dreiertischen 36 und an Vierertischen 48 Spiele. Es gelten die deutschen Skatregeln. Getränke zum Selbstkostenpreis werden vorrätig sein. Ich freue mich auf Sie und euch!  
Martin Liedtke

Anmeldung erwünscht unter:  
pfarramt@paul-gerhardt-luebben.de  
oder unter: 035467347.

**Termine im Überblick:**  
2. Oktober, 6. November, 4. Dezember, 8. Januar, 12. Februar, 12. März jeweils um 18:00 Uhr.



*Paul-Gerhardt-Woche*

**Montag bis Freitag um 12 Uhr  
20 Minuten Zeit der Besinnung  
mit Orgelspiel und Liedmeditation**  
in der Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

*7. bis 13. Oktober 2024*

- 11. Oktober 10:00 Uhr** Führung durch das Paul-Gerhardt-Zentrum  
(Anmeldung notwendig. Werner Kutzt: 03546/3346)
- 12. Oktober 19:00 Uhr** Konzert in der Paul-Gerhardt-Kirche s. S. 20
- 13. Oktober 10:30 Uhr** Gottesdienst mit Liedpredigt

### **Ewigkeitssonntag / 24.11.2024 / Friedhofsandachten**

Mit Andachten, musikalisch begleitet vom ök. Posaunenchor, auf den Friedhöfen gedenken wir unserer Verstorbenen:

- 13:00 Uhr Friedhof Treppendorf  
14:00 Uhr Hauptfriedhof Lübben  
15:00 Uhr Friedhof Radensdorf

**EWIGKEITSSONNTAG**

Fühlst Du Alltagsstress, keine Zeit und sehnst Dich nach Dir und einer kleinen Auszeit? Dann komm zur Malwiese!

**An jedem letzten Freitag im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr steht die Tür der St. Pankratius Kirche Steinkirchen offen und heißt Dich willkommen.**

Vor Ort erwartet Dich ein Materialbuffet und Zeit.



Die Künstlerin Karen Ascher und die Pastorin Annett Weinbrenner stehen für Gespräche und kreative Impulse bereit.

Um eine kurze Anmeldung vorher wird gebeten, gern als kurze Textnachricht an Annett Weinbrenner 0175 - 940 1235 oder Karen Ascher 0152 297 971 55

Bild von Hans auf Pixabay

# HERBSTPUTZ

16. November 24 , ab 9:00 Uhr  
(bitte Arbeitsgeräte mitbringen)

in und um die Kirche in Steinkirchen



Adventsmarkt Kirche Niewitz  
7. Dezember 2024 ab 14:30 Uhr

Andacht / Markttreiben /  
Niewitzer Blasmusikanten



Samstag, 14.12.24

Adventsmarkt  
St. Pankratius Steinkirchen

### **„Kirche mit Kinderaugen entdecken“ - das Projekt der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde zum Lübbener Kindersommer**

An den Freitagen der Sommerferien war die Paul-Gerhardt-Kirche erstmalig Treffpunkt für die Kinder (mit dazugehörigen Erwachsenen) im Kindersommer. In den sieben Wochen Ferien besuchten uns Kinder aus Lübben und viele Urlauber. Für manche war es der erste Besuch einer Kirche.

Los ging es am Paul-Gerhardt-Denkmal, schließlich trägt die Kirche seinen Namen. Am Eingangsportal gibt es Köpfe wichtiger Persönlichkeiten zu entdecken. Dann wurde endlich das große Portal geöffnet und wir betraten den Vorraum der Kirche. An der Weltkugel durfte jeder ein Licht entzünden. Nach einem kurzen Friedensgebet öffnete sich die Flügeltür zum Kirchenschiff. Ein erstes Staunen war in den Kinderaugen zu sehen. Im Altarraum ging es dann richtig los. Was steht da für ein rundes Ding? Warum hat der Tisch so ein großes Bild? Wo führen die



Treppen hin? Was machen all die Fotos da? Das waren die meisten Fragen. Anschließend wurde mit Füßen, Zollstock und Luftballons die Länge, Breite und Höhe des Kirchraumes festgestellt. Emsig ging es durch die Kirche und die Kinderaugen leuchteten. So mancher Besucher gesellte sich dazu. Wie im Flug verging die Zeit.

An einigen Tagen hatten die Familien Glück und es gab noch eine kurze Orgelführung mit Kantor Johannes Leonardy. Vielen Dank dafür!

Ich finde, unser Projekt war ein voller Erfolg und ist im nächsten Jahr eine Wiederholung wert.

Petra Böhnke

PS. Wissen Sie, wie viele Fenster unsere Kirche hat?

## TREFFPUNKT: „BLAUES HAUS“

**Angebote für Kinder der Klassen 1 bis 6**

**Schuljahr 2024/2025**

im Kinder- und Jugendhaus, Gartengasse 7, Lübben



### **Christenlehre Lübben**

Klasse 1 und 2

Donnerstags von 15:00 - 16:30 Uhr

Klasse 3 + 4

Mittwochs von 15:00 – 16:15 Uhr

Klasse 5+6

Mittwochs von 16:30 - 17:30 Uhr

**Kontakt:**

Ann-Sophia Reiß, Tel. Nr. 0171 1236046; email: [a.reiß@ekbo.de](mailto:a.reiß@ekbo.de)

### **Die Christenlehre geht weiter!**

Die Sommerferien sind vorbei und die Schule fängt wieder an. Nach insgesamt drei wunderschönen Gottesdiensten zum Schulanfang, von denen zwei in der Paul-Gerhardt-Kirche Lübben und einer in der Lubolzer Dorfkirche stattfanden, freue ich mich zu verkünden:

Auch die Christenlehre startet in eine neue Runde!

Gemeinsam wollen wir basteln, spielen, singen und spannende Geschichten hören. Kommt und bringt auch gerne Freunde mit!

Übrigens: Die Kinder müssen

nicht getauft sein, um an der Christenlehre teilzunehmen.

In Lübben haben wir bereits angefangen.

In **Lubolz** findet die Christenlehre zum ersten Mal wieder am **23.09.2024** und

in **Niewitz** am **16.09.2024** statt.

Beide Christenlehren starten um 16 Uhr.

Anmeldungen gerne unter meiner E-Mail-Adresse: [a.reiss@ekbo.de](mailto:a.reiss@ekbo.de)

Ann-Sophia Reiß



## Auf Wiedersehen

Am 06.07.2024 war es endlich soweit. Die Aufregung und Spannung der letzten Wochen gingen in die Endphase. Unsere diesjährigen neun Einschüler kamen in die Schule. Dazu wurden sie herzlichst während eines Gottesdienstes in unserer Paul-Gerhardt Kirche verabschiedet und gesegnet. Nach einer kurzen Einleitung von Frau Böhnke, folgte auch eine Ansprache von unserer Kita-Leiterin Arite Beier.

Es war ein schöner, aber auch trauriger Anlass zugleich. Denn wieder einmal mussten wir uns von Kindern verabschieden, die wir auf ihrem Weg durch ihre Kitazeit begleiten durften - Anika und Paul mussten ihre Schützlinge loslassen.

Auch die Eltern richteten große emotionale Worte an ihre Kinder.

Außerdem sprach Frau Lindt im Namen aller Eltern und bedankte sich bei Anika und Paul für die schöne Zeit und die liebevolle Begleitung ihrer Kinder. Das entgegenge-

brachte Vertrauen und die vielen kleinen Meilensteine, die sie alle gemeinsam meistern durften, wurden in Erinnerung gerufen. Da blieb kein Auge trocken und alle kämpften mit den Tränen – Tränen der Zufriedenheit und des Glücks.

Zum Abschluss des Gottesdienstes, gab es noch ein Lied von Aldo und Jana. Leonard Cohen's Melodie von „Hallelujah“ zusammen mit einem passenden Text zum Anlass, ließen wieder viele Taschentücher zum Vorschein kommen.

Wir, das Team der evangelischen „Paul-Gerhardt-Kita“ bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen, liebe Eltern, und euch, liebe Kinder, einen super Start in den neuen Lebensabschnitt.

Jana Krüger



### Erntegaben

können in der ev. Grundschule vom 23.09. bis 27.09.2024 in der Zeit von 6:30 - 17:00 Uhr abgegeben werden.

Sie werden nach dem Erntedankfest nach Lübbenau in die ev. Kita „Amalie-Schmieder-Haus“ gebracht und dort in der internen Küche zu einem gesunden Mittagessen verarbeitet. Vielen Dank für eure Gaben!

## Martinsfest - Andacht und Laternenumzug



11.11.2024 / 17:00 Uhr  
Paul-Gerhardt-Kirche

16.11.2024 / 16:30 Uhr  
Dorfkirche Lubolz

### **Spannende Sommerferien im Schulhort**

Das Schuljahr 2023/ 2024 war geschafft, die Zeugnisse von den Schülern und Schülerinnen mit Fleiß und auch Freude erarbeitet, die wohlverdienten Sommerferien konnten starten. Endlich ausreichend Zeit zum Fußballspielen mit den Freunden, zum gemütlichen Schmöckern in der Bibliothek, zum Verstecken spielen oder kreativen Angeboten. Dafür hatten die Ferienkinder im Schulhort Gelegenheit und viele spannende Angebote, Ausflüge und Aktivitäten kamen noch dazu.

In der Klassenstufe 1/2 besuchten die Kinder in der ersten Woche den Biberhof in Burg und die Schlossinsel in Lübben. Bei sommerlichen Temperaturen wurde der Wasserspielplatz erkundet und ausprobiert. Die großen Kids waren als Detektive unterwegs und setzten sich mit dem biblischen Thema „Die drei ??? – Auf Spurensuche mit Gott“ auseinander. Die biblische Geschichte „Nabot und der Weinberg“ wurde mit ihnen als Pantomime und als Bibliolog



gespielt. Die Schüler wurden aktiv in die Geschichte einbezogen und setzten sich mit den verschiedenen Charakteren auseinander.

Die Kinder konnten ihr Talent an den Nähmaschinen ausprobieren





und haben sommerliche Kissen, in Form eines Delfins, entstehen lassen. Eine Reise führte uns nach Berlin in das „Futurium“. Zu Beginn erlebten die Kinder eine Führung durch das Museum. In der Ausstellung wurde den Kindern bewusst gemacht, wie sensibel unsere Erde ist. Im Anschluss konnten die Ferienkinder experimentieren, forschen und erkunden.

In der zweiten Ferienwoche hatten wir das Thema „Schule sucht den Superstar – SSDS“. Die Kinder haben sich in kleinen Gruppen zusammengefunden und ihre Talente in einer Vorstellung präsentiert. Eine neu gegründete Schulband, bestehend aus drei Jungen führten uns eine Version des Liedes von „Komet“ (Udo Lindenberg und Apache) vor. Sie haben drei Instrumente verwendet und uns Zuschauer im grünen Klassenzimmer verzaubert. Der Applaus groß.



Wie immer vergingen die Ferienwochen viel zu schnell und die Kinder sind wieder gut in den Schulalltag gestartet. Ein besonderer Dank gilt unserem Evangelischen Schulverein, denn durch ihn wurden einige Ausflüge mitfinanziert.

Wir sind dankbar für diese gemeinsamen Erlebnisse und wünschen allen Schulkindern ein erlebnisreiches, spannendes, neues Schuljahr 24/ 25.

Evangelische Grundschule  
Lübben, Berliner Straße 21  
15907 Lübben / Spreewald  
Sekretariat der Ev. Grundschule  
Lübben, Petra Wergula  
Telefon: (0354 6) 22 65 03  
Fotos: Privat, Team Hort

# KONFI'S

## **Konfi**

**Termine Jahrgang 2024-2025  
(8. Klasse)**

### **KonfiNights 2024 in Groß Leuthen:**

20./21.09.

11./12.10.

15./16.11. (in Jüterbog)

13./14.12.

### **Berlin-Exkursion**

21./22. März 2025

### **Abschlussfahrt**

04. - 06. April 2025

### **Konfirmation Pfingstsonntag**

08.06.2025 um 10:30 Uhr  
in der Paul-Gerhardt-Kirche  
Lübben



## **Konfi**

**Termine Jahrgang 2025-2026**

Da ging etwas schief...

Wir haben im Juli die Einladungen per Briefpost verschickt. Viele Einladungen an die zukünftigen Konfi's kamen nicht an.

Unsere Bitte:

Solltet ihr, die ihr jetzt in die 7. Klasse gekommen seid, noch nicht zum Konfikurs angemeldet sein, holt das bitte schnell nach.

Email an [l.lohrmann@ekbo.de](mailto:l.lohrmann@ekbo.de) genügt, dann gibt es die notwendigen Informationen per email. Entschuldigt bitte die Panne!

### **Termine 2025**

09.-12.01. KonfiFahrt

21.-23.02. KonfiCamp Hirschluch

### **KonfiNights 2025 in Groß Leuthen**

07.-08.03., 11.-12.04., 23.-24.05.,  
20.-21.06., 18.-19.07., 19.-20.09.,  
17.-18.10., 14.-15.11., 12.-  
13.12.2025

### **Abschlussfahrt**

17.-19.04.2026

### **Konfirmation**

24.05.2026, Pfingstsonntag



## Aus der Jugendarbeit

Die JG in Lübben hat in und um die ganz normalen JG-Aktivitäten auch einige Highlights erlebt. Dazu gehören ein Pokerabend (mit Cowboyhut und Engelsflügeln), Armbänder basteln, Karaoke singen, tanzen, das Lager aufräumen (und Lennarts Parkplatz), Rave in Steinkirchen. Wir hatten einen online Termin mit der JG aus Österreich. Gemeinsam in den Jugendräumen als WG wohnen bei der Homezone – inklusive Andachten zu Themen wie Abschluss & Zukunft, Gemeinschaft & Zusammenarbeit und Entscheidungen treffen.

Für die nächsten Monate haben wir geplant: Jugendgottesdienst am 14.09. in Zusammenarbeit mit der JG Lübbenau in Lübben zum Thema Träume, eine Chill-JG am Feiertag, eine Quizshow-JG am 17.10., eine Ferienübernachtung vom 30. zum 31.10., den Auftaktgottesdienst zur Friedensdekade am 10.11. und ein Jugendgottesdienst in Luckau am 23.11. Alles dazwischen sind ganz normale

JGs mit leckerer lecker Essen, abwechslungsreichen Andachten und natürlich viel quatschen und spielen.

**Wie immer: Donnerstags, 17.30 Uhr in der Gartengasse 7. Wer mag, ist herzlich willkommen!**

Die **Regional-JG** hatte ihren letzten Termin im Juni und es wurde gemeinsam DnD (ein Rollenspiel) gespielt. Gemeinsam wurden eine fremde Welt erkundet, Monster beleidigt und viel musiziert. Ab dem neuen Schuljahr gibt es dafür neue Termine! Wir treffen uns immer am **letzten Freitag im Monat in Groß Leuthen**. Sollte der Freitag in die Ferienzeit fallen, suchen wir gemeinsam einen Ausweichtermin. Natürlich gibt es auch wieder leckeres Essen, super Gesellschaft und Gedankenimpulse. Die **nächsten Termine: 27.09., 29.11. und voraussichtlich der 18.10.**

Die **Ehemaligen-JG**, bestehend aus denen, die aus der normalen JG aufgrund von Umzug, Studium, Arbeit oder Alter ausgeschieden sind, trifft sich weiter-

hin circa alle 2 Monate für Austausch, kulinarische und spielerische Highlights und das, was sonst so aufkommt (zum Beispiel einer anwesenden Katze). **Der nächste Termin ist der 28.09.** Wir freuen uns über weitere Menschen!

Wir waren beim Landesjugendcamp in Hirschluch dabei! An dem Wochenende zum Thema #liebevoll vom 07.-09.07. zelteten wir auf einem toll vorbereiteten Gelände, gemeinsam mit mehreren hundert Jugendlichen aus unserer Landeskirche. Den Teilnehmenden wurde einiges geboten: Workshops und Andachten,

Livemusik auf zwei Bühnen, Spiele, Kreativangebote, Karaoke, Minecraft, Impro-Theater, ein fulminanter Abschlussbrunch, ein Mitternachts-Gottesdienst, biblische Schnitzeljagd zum Thema „Nächstenliebe“, ein gratis Brownie, Podiumsdiskussionen zu politischen Themen, Bibelarbeiten, Yoga, eine Silent Disco und gefühlt noch 100 weitere Angebote. **Fazit:** Alle Mitfahrenden empfehlen das Landesjugendcamp weiter und würden wieder mitkommen.

### **Apropos coole Veranstaltungen:**

Wir feierten einen Rave in der Kirche in Steinkirchen, mit Gesang & Worship & Gottesdienst, essen & spielen, Konfettikanone, ganz viel Nebel, Technomusik und blinkenden Lichtern. Bis kurz vor Mitternacht wurde gefeiert und alle gingen zufrieden und müde nach Hause.

Auch die **Sommerfreizeiten** liefen erfolgreich und waren mit knapp 200 Beteiligten aus mehreren Kirchenkreisen fast ausgebucht. Auch aus unserer Region waren Jugendliche dabei, näm-



Landesjugendcamp

Foto: L. Lohrmann

## Kirche Unterwegs

Foto: T. Höllick



lich: bei der Paddeltour nach Lettland, bei der Freizeit nach Norwegen und beim Projekt „Kirche unterwegs“.

Für die Jugendlichen bei „**Kirche Unterwegs**“ stand die Freizeit vor allem für viel Gemeinschaft. Die Freizeit basiert auf der Mitarbeit der Jugendlichen beim täglichen Programm auf dem Zeltplatz und bietet viel Raum, damit die Teilnehmenden sich ausprobieren und entfalten können und das in verschiedenen Bereichen – kreativ und künstlerisch, musikalisch, schauspielerisch, aber auch inhaltlich, geistig und sozial. Die Rückmeldung zur Norwegenfreizeit von Sophie fiel wie folgt aus:

*„Die Norwegenfreizeit startete abends mit der Abfahrt am Mittwoch den 07.08.24 und endete*

*früh morgens am Sonntag dem 18.08. Es war eine sehr chaotische und liebevolle Gemeinschaft mit vielen coolen Leuten. Es wurden neue Freundschaften geknüpft und Gott war immer bei uns. Begleiten werden mich die Erinnerungen an diese Zeit noch eine Weile und ich würde das Freizeitangebot jedem weiterempfehlen.“*

Bald steht auch wieder das **MiT** (**Mitarbeiter in Training**) an. Vom 11.-13.10. fahren Jugendliche aus dem Kirchenkreis gemeinsam weg, um zu lernen, wie man Gruppen leitet, Andachten hält, Angebote entwirft und weiteres, was notwendig ist, um als Teamer oder Teamerin in die Gemeindegarbeit gestärkt einsteigen zu können.

Für alle Angebote gibt es natürlich noch weitere Informationen, Verteiler oder Gruppen. Bei Interesse einfach gern unter [l.lohrmann@ekbo.de](mailto:l.lohrmann@ekbo.de) oder 01634968932 bei Lisa Lohrmann melden.

**Ev. Seniorenzentrum „Am Spreeufer“, Hinter der Mauer 20, Lübben**

Gottesdienste immer freitags 10:00 Uhr

**K&S Seniorenresidenz, Parkstr. 3, Lübben**

Gottesdienste 14-tägig Donnerstag 10:00 Uhr

26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12., 24.12.2024

**Dorfgemeinschaftshaus, Hartmannsdorfer Landstr. 20, Lübben**

Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken

Bitte Aushänge beachten!

**St. Pankratiuskirche, Steinkirchener Dorfstr. 26, Lübben**

Andachten mit anschl. Kaffeetrinken 2. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr

09.10., 13.11., 11.12.2024

**Hauskreis**

**N. Brauer** (Tel.: über Gemeindebüro 03546/3122)

Termine und Orte nach Absprache

**Der jüngere Hauskreis**

**Stefan und Juliane Bleyl** ( Tel.:015784100894)

Treffpunkt: donnerstags alle zwei Wochen um 19 Uhr

Im Hauskreis gehen wir unseren Fragen zum Glauben nach, die uns beschäftigen, teilen unser Leben und Erlebnisse miteinander und beten gemeinsam.

Wir treffen uns jeden 2. DONNERSTAG um 19.00 Uhr und beginnen unseren Abend gemeinsam mit einem Abendbrot. Tauschen uns kurz über alltägliche Dinge aus, die uns bewegen und starten dann in ein selbst gewähltes Thema - z.B. : „Was bedeutet für dich Christ sein?“ „Christ sein als Elternteil“ oder „Das Glaubensbekenntnis, was sag ich da eigentlich?“

Den Abschluss bildet ein gemeinsames Gebet.

Du bist herzlich eingeladen, mit dabei zu sein.

**Seniorenachmittag Niewitz****M. Jahn** (Tel.: 035474/3088)

vierter Donnerstag im Monat | 15:00 | Dorfgemeinschaftshaus

„Germania“ | Dorfstr. 26 | 15910 Bersteland

26.09., 24.10., 28.11.2024

**Frauenkreis Treppendorf****M. Liedtke** (Tel.: 03546/7347)

15:00 | Kirchenbungalow in Treppendorf

01.10., 05.11., 03.12.2024

**Seniorenkreis Lübben**

Team (Tel.: 03546/225509)

letzter Mittwoch im Monat | 14:00 | Paul-Gerhardt-Str. 2 | Lübben

25.09., 30.10., 27.11.2024

**Kreiskirchlicher Frauenkreis „FrauenZeit“****M. Siegert** (Tel.: 03546/225509)

Regionalbüro, Hauptstr. 12c, Lübben

25.09. Erlesenes - gelesen und für gut befunden

30.10. Altes Handwerk bewahren - Spinnen

27.11. Über den Tellerrand geschaut - Reiseeindrücke Georgien

Wir starten mit einem gemeinsamen Abendessen. Bitte bringen Sie für das 3-Gänge-Menü Ihr eigenes Geschirr und Besteck mit!

**Samstag, 12. Oktober 2024, 19.00 Uhr**

Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

**„Kirchenlieder in Jazzklängen“**

Die „Meister-Band“ spielt bekannte Choräle als Pop- und Jazzadaptionen.

Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten

---

**Samstag, 19. Oktober 2024, 15.00 Uhr**

Dorfkirche Niewitz

**„Fang das Licht“**

Der Kammerchor „Passeri“

singt anspruchsvolle geistliche Chormusik,  
gut gemischt mit schwungvollen Schlager-Bearbeitungen.

Im Anschluss an das Konzert sind alle zu Kaffee und Kuchen in die „Germania“ eingeladen.

Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten

---

**Samstag, 26. Oktober 2024, 18.00 Uhr**

Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

**Chor- und Orchesterkonzert**

Zum Abschluss einer Probenwoche musizieren ein Jugendchor und ein Jugendorchester unter der Leitung von Fabian Enders.

Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten

---

**Samstag, 23. November 2024, 16.00 Uhr**

Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

**„Frische Klänge in ehrwürdigen Mauern“**

Die „Berstetaler Big Band“ und das „Spreewälder  
AKKORD`Orchester“

spielen unter der Leitung von Max Rinka.

Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten



**Samstag, 30. November 2024, 18.00 Uhr**

Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

**Festliches Bläserkonzert vor dem ersten Advent**

Es musizieren Posaunenchöre aus der Region Lübben unter der Leitung von Kantor Johannes Leonardy.  
Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten

---

**Sonntag, 01. Dezember 2024, 17.00 Uhr**

Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

**Benefizkonzert am 1. Advent**

Der Rotary Club Lübben (Spreewald) lädt ein zu traditionellen Advents- und Weihnachtsliedern, sowie klassischer Musik am Adventskranz.

Leitung: Wolfram Korr                      Orgel: Kantor Johannes Leonardy  
Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten

---

**Sonntag, 08. Dezember 2024, 17.00 Uhr**

Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

**Chorkonzert im Advent**

In der adventlich geschmückten Paul-Gerhardt-Kirche singen der Regenbogenchor, die Vokalistinnen und der Elternchor der Evangelischen Grundschule Lübben.

Leitung: Heidrun Liebsch und Kantor Johannes Leonardy  
Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten

---

**Sonntag, 15. Dezember 2024, 17.00 Uhr**

Paul-Gerhardt-Kirche Lübben

**„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“**

Adventskonzert mit dem Posaunenchor und dem Ökumenischen Kirchenchor Lübben,

sowie dem Schmöckwitzer Kammerorchester.

Leitung: Kantor Johannes Leonardy  
Eintritt frei – Spende am Ausgang erbeten

# GOTTESDIENSTE



Abendmahl



Kindergottesdienst

## 22.09. | So | 17. So. n. Trinitatis | Stadtfest

Marktplatz Lübben



09:30 Ök. Gottesdienst - Open Air

## 29.09. | So | 18. So. n. Trinitatis

Kinder- und Jugend-Campus

10:30 Erntedankfest (s.S.11)

## 06.10. | So | 19. So. n. Trinitatis

Dorfkirche Niewitz

09:00 Erntedankfest

Dorfkirche Lubolz

10:30 Erntedankfest

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30 mit Kindergottesdienst

St. Pankratiuskirche Steinkirchen

14:00 Erntedankfest

## 13.10. | So | 20. So. n. Trinitatis

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30 Abschluss Paul-Gerhardt-Woche

## 17.10. | Do | ProGoDi

Dorfkirche Lubolz

19:30 Gebet und Lobpreis 

## 20.10. | So | 21. So. n. Trinitatis

Dorfkirche Niewitz

09:00

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30

## 27.10. | So | 22. So. n. Trinitatis

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30 

## 31.10. | Do | Reformationstag

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30

## 03.11. | So | 23. So. n. Trinitatis

Dorfkirche Niewitz

09:00

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30 mit Kindergottesdienst

## 08.11. | Fr | Hubertusmesse

Paul-Gerhardt-Kirche

18:00 „Jagdhornbläser Lübben“ 

## 09.11. | Sa | Pogromgedenken

Paul-Gerhardt-Kirche

18:00

## 10.11. | So | 24. So. n. Trinitatis

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30 Beginn der Friedensdekade



Kirchenmusik-  
gruppen



Taufe

**11.11. | Mo | Martinstag**

Paul-Gerhardt-Kirche 17:00

**16.11. | Sa | Martinsfest**

Dorfkirche Lubolz 16:30

**17.11. | So | Volkstrauertag**

Dorfkirche Niewitz 09:00

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30

**20.11. | Mi | Buß- und Bettag**

Paul-Gerhardt-Kirche 18:00

**24.11. | So | Ewigkeitssonntag**

Dorfkirche Niewitz 09:00

Dorfkirche Lubolz 10:30

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30



**Friedhofsandachten s. Seite 5**



**28.11. | Do | ProGoDi**

Dorfkirche Lubolz 19:30

Gebet und Lobpreis 

**01.12. | So | 1. Adventssonntag**

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30

**07.12. | So | 2. Adventssonntag**

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30

Dorfkirche Niewitz 14:30 Andacht und Adventsmarkt

**14.12. | So | 3. Adventssonntag**

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30

St. Pankratiuskirche Steinkirchen Adventsmarkt (Aushänge beachten)

**21.12. | So | 4. Adventssonntag**

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30 Aussendung Friedenslicht



Seit über 40 Jahren engagiert sich die Ök.FriedensDekade für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Auch im Jahr 2024 will die FriedensDekade einen Beitrag zur Vertiefung des christlichen Friedenszeugnisses leisten und zur friedenspolitischen Willensbildung in Kirchen, Gemeinden und Gesellschaft beitragen. ([www.friedensdekade.de/](http://www.friedensdekade.de/))

Bereits am **9. November** werden wir an die Zerstörung der Lübbener Synagoge und die **Pogrome** im Jahr 1938 und ein Zeichen gegen Antisemitismus, Hass und Gewalt setzen.

Um 15 Uhr wird im Wappensaal die überarbeitete und erweiterte 2. Auflage des Buches „Das jüdische Lübben“ präsentiert.

Gegen 17 Uhr beteiligen wir uns am Putzen der Stolpersteine in unserer Stadt.

Die anschließende Andacht beginnt um 18 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche und endet am Gedenkstein der zerstörten Synagoge in der Kirchstraße.

## Friedensdekade in Lübben

**Am Sonntag, dem 10.11., um 10:30 Uhr** wird die Friedensdekade mit einem Gottesdienst, den unsere Junge Gemeinde gestaltet, eröffnet.  
In den folgenden 10 Tagen besteht täglich die Möglichkeit, sich zu einer Andacht oder zu einem Gottesdienst in ökumenischer Verbundenheit zu versammeln.

### Termine

#### in der Paul-Gerhardt-Kirche:

11.11. / 17:00 Uhr Martinstag  
12.11. / 18:00 Uhr Friedensgebet  
13.11. / 18:00 Uhr Friedensgebet  
14.11. / 18:00 Uhr Friedensgebet  
15.11. / 18:00 Uhr Friedensgebet  
16.11. / 18:00 Uhr Friedensgebet  
17.11. / 10:30 Uhr Gottesdienst  
18.11. / 18:00 Uhr Friedensgebet  
19.11. / 18:00 Uhr Friedensgebet  
20.11. / 18:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag

## Projekttag „Erzähl mir vom Frieden“ für Schülerinnen und Schüler der 7. bis 12. Klasse

**NEU**

Am 20.11. feiern wir den Buß- und Betttag.

Es ist in unserer Konfession ein Tag der Besinnung, der Umkehr zu Gott und des Gebets. Unter dem Motto der Friedensdekade - „Erzähl mir vom Frieden“ planen wir an dem Tag verschiedene Workshops zu dem Thema.

**Termin:** 20.11. von 9:00 bis 14:00 Uhr

**Ort:** Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2, Lübben

Gemeinsam werden wir mit unterschiedlichen Methoden und mit Referent\*innen Geschichten des Friedens hören und schreiben. Evangelische Schülerinnen und Schüler können an diesem Tag zur Glaubensausübung vom Unterricht befreit werden.

**Anmeldungen sowie Formulare** zur Schulbefreiung und Info´s bekommt ihr auf Anfrage per email: [l.lohrmann@ekbo.de](mailto:l.lohrmann@ekbo.de)  
Lisa Lohrmann und Ann-Sophia Reiß



### **Ann-Sophia Reiß**

Jg. 2000,  
Gemeindepädagogin, seit 15. August 2024 angestellt beim Kirchenkreis Niederlausitz für die Arbeit mit Kindern in Lübben und Umgebung.

**M. Siegert:** Herzlich Willkommen, liebe Ann-Sophia, hier in unseren Kirchengemeinden!

Bist du schon „angekommen“, konntest du schon deinen Arbeitsbereich kennen lernen?

**A.-S. Reiß:** Vielen Dank für das „herzliche willkommen“ heißen. Ich freue mich sehr hier zu sein! Derzeit befinde ich mich noch im Ankommen. Jetzt am Anfang lerne ich vor allem die neuen Kollegen und die Orte kennen, an denen ich später einmal selbst wirken werde. Es gibt viel zu organisieren, auch weil ich bald nach Lübben ziehen werde. Aber Schritt für Schritt geht es voran und ich bin zuversichtlich, dass ich hier gut ankommen werde.

**M. Siegert:** Es ist deine erste Anstellung nach dem Studienab-

schluss. Du bist sozusagen Berufsanfänger. Was bedeutet das für dich?

**A.-S. Reiß:** Ich habe zwar während meines Studiums viel Praxiserfahrung gesammelt, jedoch ist selbstständig als Gemeindepädagoge zu arbeiten für mich ein neues Gefühl. Es ist ein Gefühl zwischen Anspannung und Abenteuerlust. Ich bin neugierig darauf, die Kinder und Familien kennenzulernen und mit ihnen zu arbeiten. Ich bin gespannt darauf, in Zukunft eigene Projekte zu organisieren und durchzuführen. Aber erst einmal ist Ankommen und Hospitieren das Wichtigste. Ich möchte in Erfahrung bringen, was die Gemeinden für Rituale und Traditionen pflegen. Ich freue mich auf ein gegenseitiges Kennenlernen mit den Gemeindemitgliedern.

**M. Siegert:** Du hast in Moritzburg Religions- und Gemeindepädagogik mit sozialarbeiterischem Profil studiert. Was wird dich von den theoretischen Lehrsätzen in deiner Arbeit begleiten? Gibt es einen Leitgedanken, den du mitgenommen hast?

**A.-S. Reiß:** „Das Kind erforscht seinen eigenen Glauben und wir sind die Begleiter auf diesem Weg.“,

pflachte mein Professor in seiner Vorlesung zur Christenlehre besonders hervorzuheben. Und so sehe ich meine Arbeit auch. Als Wegbegleiter, als Ermöglicher und Anwalt der Interessen der Kinder im Rahmen der Kirche. Ein Satz, der mich stets in meiner Arbeit begleitet ist: *„Hilf mir, es selbst zu tun (...)“* von Maria Montessori. Wie sie, sehe ich das Potential im Kind bzw. in der anderen Person und mich selbst als Assistent zur Selbstentdeckung und -verwirklichung. Ich gebe einen sicheren Rahmen und eine Begleitung durch Impulse, die die Kinder dazu anregen eigene Fragen an ihren Glauben zu stellen, und helfe den Kindern dabei, ihr eigenes Weltbild zu bauen und eigene Moralvorstellungen für sich anzunehmen bzw. zu entwickeln.

**M. Siegert:** Warst du selbst ein Christenlehrekind? Und wenn ja, kannst du dich erinnern, ob du gern dort warst und warum?

**A.-S. Reiß:** Ich war selbst kein Christenlehrekind. In der Grundschule habe ich etwas Ähnliches, namens Religions AG besucht. Und ich kann mich daran erinnern, dass ich Religion schon immer faszinierend fand und gerne diese AG besuchte. Ich fand

es sehr schade, als es irgendwann kein solches Format mehr gab, weil zu wenige Kinder Interesse daran hatten. Auch später gab es keinen Religionsunterricht mehr in einer staatlichen Schule. Ich hatte erst später am Evangelischen Gymnasium wieder Religionsunterricht.

**M. Siegert:** Du hast dein Abi am Ev. Gymnasium in Doberlug-Kirchhain gemacht, hast also einen längeren Schulweg (von Großräschen) auf dich genommen. War es eine bewusste Entscheidung, mehr vom Glauben zu erfahren?

**A.-S. Reiß:** Der Religionsunterricht am Ev. Gymnasium Doberlug-Kirchhain war definitiv auch ein Grund für die Entscheidung meine Schullaufbahn an diesem Ort fortzusetzen. Ich kann mit bestem Wissen und Gewissen sagen, dass die Zeit am Ev. Gymnasium Do-Ki sehr prägend für meinen Glauben war. Der Religionsunterricht bei Herrn Mathias Lehmann war mein liebstes Fach von der 7. bis zur 12. Klasse. Auch fuhr ich von der 8. Klasse an immer mit zu den Freizeitangeboten. Sehr prägend war für mich die Schul-Gemeindepädagogin Frau Wichern, bei welcher ich nicht

nur meinen Konfi-Unterricht hatte. Sie stand vielen Schülerinnen und Schülern in verschiedensten Krisen bei und so auch mir.

Zudem rief sie viele Projekte ins Leben und gestaltete das religiöse Leben des Gymnasiums schülerorientiert mit. Ohne sie wäre ich heute nicht dort, wo ich bin und ich bin ihr für ihre Hilfe und Inspiration für immer dankbar.

**M. Siegert:** Ist in der Zeit auch dein Berufswunsch gereift? Oder wolltest du eigentlich Pilot werden?

**A.-S. Reiß:** Lustige Frage! Eigentlich wollte ich Landschaftsarchitekt werden. Aber der CVJM Luckau und Schlesische Oberlausitz motivierten mich dazu ein Theologiestudium in Leipzig anzufangen. Diesen Plan habe ich dann nach einem Jahr vor allem auf Grund der alten Sprachen (Altgriechisch, Latein und Althebräisch) verworfen. Ich wollte lieber das tun, wozu mich Frau Wichern aus meiner Gymnasiums Zeit inspiriert hatte. Ich wollte keine Kirchgemeinde leiten, sondern lieber pädagogisch fundiert mit den Menschen im Glaubenskonzext

arbeiten. So kam ich zur Gemeindepädagogik.

**M. Siegert:** Sind es gestaltete Landschaften die dich faszinieren? Das würde ja erklären, warum du im Spreewald „gelandet“ bist.

**A.-S. Reiß:** Ich muss zugeben, dass ich Natur und Landschaften faszinierend und künstlerisch inspirierend finde. Landschaftsarchitektur ist für mich persönlich eine Kunstform. Auch der Spreewald ist für mich eine sehr inspirierende Gegend. Die Natur ist hier so einzigartig und schön – ich kann verstehen, warum es so viele Leute hierher zieht. Das ich hier gelandet bin ist eine Fügung von Ereignissen, von denen ich vor einem Jahr noch nicht einmal geträumt hätte. Aber ich bin durch und durch Lausitzer. Der Spreewald ist Teil der Lausitz und somit auch Heimat. Bin ich in der Fremde, dann denke ich oft an Quark und Leinöl.

**M. Siegert:** Eine spannende Reise hast du ja gerade beendet. Du warst in Finnland. Was hat dich dort hingeführt?

**A.-S. Reiß:** Nach Finnland geführt hat mich eine gute Freundschaft. Eine sehr gute Freundin, die ich seit meinem Theologiestudium kenne, lebt derzeit in Turku, Finnland. Über meine Hochschule (EHS-Dresden) wurde mir die Möglichkeit gegeben, ein einjähriges Absolventenpraktikum im Ausland zu machen. Und wenn ich schon ein Jahr die Möglichkeit bekomme im Ausland zu leben, dann wollte ich dort hin, wo ich bereits Freunde habe. Besagte gute Freundin schlug mir dann die Arbeit bei der finnischen Seemannskirche Turku vor – auf Grund dessen, dass ich kein Finnisch sprechen kann. Dort konnte ich auf Englisch arbeiten. Meine Arbeit bestand vor allem aus sozialer Arbeit in den Häfen in und um Turku. Ich konnte viele Menschen kennenlernen und Netzwerken – und in einer Kultur leben, die anders und dennoch nicht fremd war. Ich vermisse Finnland sehr und dennoch bin ich bereit für ein neues Abenteuer mit neuen Herausforderungen. Und wer weiß, vielleicht kommt ja etwas aus dem alten Abenteuer



er mit? Meine gute Freundin ist Pfarrerin der Domgemeinde in Turku – vielleicht ergibt sich in Zukunft die Möglichkeit für ein gemeinsames Projekt unserer Gemeinden.

**M. Siegert:** Wie sieht so ein Alltag bei der Seemannsmission aus? Wie bei der Bahnhofsmission mit Tee kochen in der Wartezeit auf die Züge?

**A.-S. Reiß:** Der Alltag in der finnischen Seemannsmission Turku sieht wie folgt aus: am frühen Nachmittag beginnt der Arbeitstag damit, dass man ins Auto steigt und raus in die Häfen zu den Schiffen fährt. Der Standort Turku deckt drei Häfen (Naantali, Neste und Turku) ab. In jedem Hafen werden die Schiffe innerhalb weniger Stunden entladen und beladen, das heißt die Crew steht meist unter Zeitdruck. Nur

noch selten legen Schiffe mehr als ein paar Stunden im Hafen an. Man muss also seine Besuche gut nach den Abfahrtszeiten planen und manchmal auch außerhalb der eigentlichen Arbeitszeit zu den Schiffen fahren. An Board der Schiffe redet man dann mit den Crewmitgliedern, die man antrifft und schaut, ob diese irgendetwas brauchen – Transport, Seelsorge, Telefonkarten o.ä.. Wenn die Arbeit im Hafen vorbei ist, geht es im Missionsgebäude weiter. Dort wird dann Kaffee und Tee gekocht, Essen vorbereitet und die Sauna angeheizt. Vor der Seemannsmission befindet sich ein großer LKW-Parkplatz. Die LKW-Fahrer sind über den Verlauf des Abends hauptsächlich die Kundschaft der Seemannsmission. Es gibt auch verschiedene Gruppen, die sich dort einbuchen. Da waren wir für das Catering oder Verkaufsstände zuständig. Die Seemannsmission trägt sich nämlich hauptsächlich aus Spenden und Verkäufen.

**M. Siegert:** Was hattest du im Rückreisegepäck – materielles bzw. immaterielles?

**A.-S. Reiß:** Im Rückreisegepäck hatte ich eine ganze Menge Erfahrungen. Diese Erfahrungen strecken sich vom Wetter und der Natur, über die kulturellen Erfahrungen, bis zu den Erfahrungen, welche mir in meiner Professionalität weiterhelfen. Ich bin nun viel selbstständiger als vorher und komme auch besser mit mir allein zurecht. Das mag vielleicht nicht nach *viel* klingen, aber für meine Persönlichkeitsentwicklung war Finnland ein wichtiger Schritt. Erinnerungen in Form von materiellen Dingen kamen natürlich auch mit nach Hause. Der Winter dort ist sehr dunkel und kalt, weswegen ich nun zum Beispiel sehr viel Winterkleidung besitze - und Reflektoren, mein liebster hat die Form von Engelsflügeln.

**M. Siegert:** Wohin würdest du gern für ein weiteres Jahr reisen, wenn du die Möglichkeit hättest?

**A.-S. Reiß:** Ich glaube ich würde gern für ein Jahr nach Irland reisen. Das erste Mal in Irland war ich während meiner Abiturzeit zur Kursfahrt und seitdem hat mich dieses Land und seine Kultur nicht mehr losgelassen. Ich

habe mir fest vorgenommen, mit meinem ersten Gehalt einen Irland Road-Trip mit Freunden zu machen, um diesen Traum, zumindest im kleinen Format, nachzugehen.

**M. Siegert:** Du hast mit dem Schulanfang deine Arbeit aufgenommen. Kannst du dich an deine Einschulung erinnern und was in deiner Zuckertüte war?

**A.-S. Reiß:** Meine Eltern haben es sich zur Tradition gemacht, mir für jeden Anfang eine kleine Zuckertüte zu packen. So hatte ich nicht nur zur Einschulung in der ersten Klasse eine Zuckertüte, sondern auch zur „Einschulung“ ins Gymnasium, zum Abitur und zum Studienbeginn. Ganz erinnern kann ich mich an den Inhalt meiner ersten Zuckertüte nicht mehr, aber die Geste berührt mich sehr und ein Geschenk in Form einer Zuckertüte bleibt einem länger in Erinnerung als so manch anderes Geschenk.

**M. Siegert:** Worauf können sich die Kinder in der Christenlehre mit dir freuen?



**A.-S. Reiß:** Ich möchte auf die Interessen der Kinder eingehen und mit ihnen gemeinsam über die Themen entscheiden. Neben tollen Geschichten aus der Bibel und anderen Kinderbüchern, können sich die Kinder auch auf gemeinsames Spielen und Basteln freuen. Vielleicht schaffen wir es auch, gemeinsam ein Krippenspiel zu entwickeln und aufzuführen? Ich bin gespannt darauf, was jedes einzelne Kind mitbringt und hoffe, dass die Kinder gerne zur Christenlehre kommen. Meine Christenlehre heißt alle Kinder, die Interesse haben, gerne willkommen.

**M. Siegert:** Vielen Dank für das Gespräch, Ann-Sophia, und alles Gute und Gottes Segen für dich!



## Besuch im Weltladen

von der Vorschulgruppe der ev. Paul-Gerhardt-Kita. In welchen Ländern die Schokolade „wächst“, konnten die Kinder an der Landkarte entdecken. Auch die Kinder der Christenlehre waren schon da und haben den Weg von der Kakaobohne bis zur Schokolade mit Petra Böhnke erkundet.



## Band der Vielfalt

am 2. September geknüpft und damit ein langes (im wahrsten Sinne des Wortes) Statement geschaffen für ein fröhliches friedliches farbenfrohes Miteinander in unserer Stadt. Das Friedensgebet nahm unsere Sorgen und Ängste auf. Es tat gut, gemeinsam zu beten!





### **Partnergemeinde zu Gast**

Zum 52. (!!!!) Mal trafen sich an diesem herrlichen Wochenende Menschen aus den Kirchengemeinden Lübben Land & Niewitz und der Ev.-reformierten Kirchengemeinde Heiligenkirchen. Sogar eine neue Frau war dieses Mal dabei. Die Niewitzer haben das mega organisiert und die Menschen hatten sich so viel zu erzählen. Sie haben sich gemeinsam erzählt, wo ihr Lieblingsplatz in der Kirche ist und warum. Sie haben Kirche neu geträumt und sich darüber ausgetauscht und am Ende gab es einen Gottesdienst mit Sekt und Segen.

Die Menschen, die sich hier so lange schon besuchen und miteinander sprechen sind auch Botschafter für Ost und West. Sie wissen von einander und schätzen sich. So wichtig! Bis bald liebe Freunde!

Pfarrerin A. Weinbrenner

# WELTLADEN



**Weltladen und LadenCafé**  
*fair&mehr* - ist das Motto des Begegnungsortes unserer Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde mitten in der Stadt.

Wir verkaufen fair gehandelte Waren und laden zu Begegnungen bei Kaffee, Tee oder Kakao ein.

Für das LadenCafé hat sich ein „Rahmenprogramm“ etabliert:

**Mittwoch - MarktCafé**

- für eine Pause vom Marktbummel auf eine Tasse Kaffee und am Nachmittag bieten wir Raum für Gespräche

**Donnerstag - RepairCafé und StricklieselTreff**

- Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen

**Freitag - Tischlein deck dich**

- Mittagessen ab 12 Uhr an unserer fein gedeckten Tafel

**Samstag - Faires Frühstück**

- ab 9 Uhr stehen Konfitüre, Müsli, Kaffee u. a. bereit.

Die LadenCafé Angebote sind auf Spendenbasis. Wer viel hat, gibt viel, damit die, die wenig haben, nur wenig geben müssen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Tischlein deck dich Tafel**

**Öffnungszeiten:**

mittwochs bis freitags

10:00 bis 18:00 Uhr

samstags

09:00 bis 13:00 Uhr

Für das engagierte Ladenteam  
Marlies Siegert

Mehr unter: [www.paul-gerhardt-luebben.de/weltladen](http://www.paul-gerhardt-luebben.de/weltladen)



**Sortimentsauswahl**

**Heimgegangen und mit kirchlichem Geleit bestattet:**

Erika Jahn, geb. Mietk	im Alter von 93 Jahren
Anneliese Petschick, geb. Mietusch	im Alter von 83 Jahren
Evelyn Radigk, geb. Radigk	im Alter von 69 Jahren
Christa Krüger, geb. Richter	im Alter von 85 Jahren
Reinhard Markwitz	im Alter von 73 Jahren
Oskar Richter	im Alter von 83 Jahren
Dr. Hans-Jürgen Knoth	im Alter von 79 Jahren
Günter Kuhring	im Alter von 90 Jahren
Gisela Weidner, geb. Schulze	im Alter von 90 Jahren
Prof. Dr. Georg Scheuner	im Alter von 87 Jahren

**Getauft wurden**

in der Paul-Gerhardt-Kirche:

Fabrizio Jente aus Ragow am 14. Juli

in der Spree, Naturbadestelle Steinkirchen am 23. Juni

Edda Viol, Jakob Kaatsch, Aiden Bartels, Mads Wende  
Thea Bürger, Wilhelm Brauer

in der Dorfkirche Lubolz

Felix Henzka aus Lubolz am 28.07.2024

in der St. Pankratiuskirche Steinkirchen

Joseph Weinbrenner aus Lübben am 3.08.2024

**Getraut wurden**

in der Paul-Gerhardt-Kirche:

Johannes und Vanessa Janke, geb. Reiche aus Lübben am 01.07.2024

Michael und Julia Scholz, geb. Hartenhauer aus Lübben am 07.09.2024

*Hinweis zum Datenschutz für die Seiten 36-39*

*Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, an dieser Stelle veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte mit. Ihre Gemeindebriefredaktion.*

## GEBURTSTAGE IM SEPTEMBER

Allen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen!





## GEBURTSTAGE IM DEZEMBER



@freepic

Schöne *Schuhe.*  
Und andere Versuchungen.



**Furore**  
Am Markt 5

Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben

## Weltladen & Ladencafé

Wir handeln fair -  
Lebensmittel- und Kunsthandwerk

mittwochs - MarktCafé  
donnerstags - RepairCafé +  
StrickieselTreff  
freitags - Tischlein deck dich  
samstags - foiresFrühstück



**Öffnungszeiten:**  
mittwochs - freitags  
10:00 bis 18:00 Uhr  
samstags  
9:00 bis 13:00 Uhr

15907 Lübben (Spreewald), Poststr. 3a  
Tel.: 03546/225559 email: weltladen@paul-gerhardt-luebben.de

## Spendenkonten

Kontoinhaber: Ev. KKV Lausitz  
IBAN: DE96 3506 0190 1544 4440 14 BIC: GENODE D1DKD

Bitte Verwendungszweck angeben:

**Für die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben:**

Verwendungszweck: **RT 1009**

**Für die Kirchengemeinde Lübben-Land und Niewitz:**

Verwendungszweck: **RT 1010**

### Impressum:

Ausgabe vom 15.09. bis 15.12.2024

Der Gemeindebrief wird erstellt im Auftrag des Sprengels Lübben-Niewitz.

Er erscheint viermal jährlich. Auflagenzahl: 2.500 Stück.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 26.11.2024



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



Satz, Layout: M. Siegert,  
Titelfoto: ProGodi  
Redaktionsschluss war: 10.09.2024

**La Casa** 

CATERING | RESTAURANT | EVENTS

[restaurant-la-casa.de](http://restaurant-la-casa.de)



Inh. Andreas Biedenweg  
Am Markt 3 · 15907 Lübben  
03546 3140

**AUGENOPTIK** 

HÖRGERÄTE  
HÄRTEL

Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik/Hörakustik Susann Härtel  
Gübener Straße 36 B · 15907 Lübben  
Tel. 03546 183171 · Fax 03546 183181  
[info@augenoptik-haertel.de](mailto:info@augenoptik-haertel.de)

Hier werden wir  
**natürlich**  
gut beraten!



**APOTHEKEN  
BÜTTNER**

Ihre Gesundheitsexperten im Spreewald



**TRAUTMANN**  
Bestattungsinstitut  
Begleitend an Ihrer Seite

Hauptstr. 19  
15907 Lübben  
Tel. (0 35 46) 2 72 00  
Fax (0 35 46) 2 72 02  
Mail [info@trautmann-bestattung.de](mailto:info@trautmann-bestattung.de)

**SICHERHEIT'S  
PASCHKE  
TECHNIK**

*Paschke hat's  
mit Sicherheit!*



**Tel. 0 35 46/41 92**  
[www.sitech-paschke.de](http://www.sitech-paschke.de)  
Logenstraße 13C · 15907 Lübben

Dem Toten die Ehre – den Lebenden Hilfe

**Bestattungshaus  
Bauz** 

Ihr Helfer in schweren Stunden

Inhaber: Ingo Bauz      Telefon Tag & Nacht:  
Cottbuser Straße 6      (03546) 8788  
15907 Lübben/Spreew.      Fax: (03546) 8700

**Hotel Restaurant Spreblick**  
15907 Lübben, Gübener Straße 53  
Tel.: 03546 / 2320  
Inh.: Thomas Lehmann

Gepflegte Gastronomie  
Familienfeiern, Konferenzräume

## KONTAKTE

Pfarrer Martin A. Liedtke Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben	☎ 03546/7347 ☎ 03546/220101 @ m.liedtke@ekbo.de	✉ Paul-Gerhardt-Str. 2 15907 Lübben (Spreewald)
Pfn. Annett Weinbrenner Kirchengemeinden Lübben-Land und Niewitz	☎ 0175/9401235 ☎ @ a.weinbrenner@ekbo.de	✉ Ev. Kirche Hauptstr. 12 C 15907 Lübben (Spreewald)
Ev. Kirche Regionalbüro Marlies Siegert	☎ 03546/225509 ☎ 03546/220101 @ gemeindebuero@paul- gerhardt-luebben.de	✉ Ev. Kirche Hauptstr. 12 C 15907 Lübben (Spreewald)
Kantor Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Johannes Leonardy	☎ 03546/934631 0173/8744898 @ kantorleonardy@gmx.de	✉ Heinrich-Heine-Str. 24a 15907 Lübben (Spreewald)
Gemeindepädagogin Ann-Sophia Reiß	☎ 0171 1236046 @ a.reiss@ekbo.de	✉ c/o Ev. Kirche Hauptstr. 12 C 15907 Lübben (Spreewald)
Jugendmitarbeiterin Lisa Lohrmann	☎ 0163/4968932 @ l.lohrmann@ekbo.de	✉ c/o Ev. Kirche Hauptstr. 12 C 15907 Lübben (Spreewald)
Ev. Grundschule Lübben	☎ 03546/226503 @ mail@ev-gs-luebben.de	✉ Berliner Chaussee 21 15907 Lübben (Spreewald)
Ev. Kindertagesstätte Paul Gerhardt Leiterin: Arite Beier	☎ 03546/4052 @ kita.paul-gerhardt@veks.de	✉ Gartengasse 7 15907 Lübben (Spreewald)
Diakonisches Werk Lübben Regionalleiterin Heike Kötter	☎ 03546/229536 ☎ 03546/229537 @ h.koetter@diakoniewerk-simeon.de	✉ Geschw.-Scholl-Str. 12 15907 Lübben (Spreewald)
Superintendentur Ev. Kirchenkreis Niederlausitz Superintendent Thomas Köhler	☎ 03546/3122 ☎ 03546/220101 @ suptur@kirchenkreis- niederlausitz.de	✉ Paul-Gerhardt-Str. 2 15907 Lübben (Spreewald)
Kirchliches Verwaltungsamt Lausitz Außenstelle Lübben Martina Lehmann	☎ 03546/276032 ☎ 03546/220101 @ m.lehmann@kva-lausitz.de	✉ Paul-Gerhardt-Str. 2 15907 Lübben (Spreewald)

## ADRESSEN DER KIRCHEN/GOTTESDIENSTORTE

Dorfkirche Lubolz	Lubolzer Hauptstr. 61/62, 15907 Lübben
Dorfkirche Niewitz	Dorfstr. 106, 15910 Bersteland
Dorfgemeinschaftshaus	Hartmannsdorfer Landstr. 20, 15907 Lübben
Paul-Gerhardt-Kirche	Am Markt, 15907 Lübben
St. Pankratiuskirche	Steinkirchner Dorfstr. 26, 15907 Lübben
Treppendorf Bungalow	Treppendorfer Dorfstr. 35a, 15907 Lübben



**28.09. | 11-16 Uhr**

**INTERKULTURELLES  
PICKNICK MIT  
SPIEL - SPORT - SPASS**



**Sportplatz: Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße**

Bitte mitbringen:

**Kulinarische Spezialitäten & Geschirr**

**Turnhalle: Dreilindenweg** ☁️ (Regenvariante)

**VERANSTALTER**





Ihre  
Spende  
hilft!

# Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen.

[brot-fuer-die-welt.de/klima](https://www.brot-fuer-die-welt.de/klima)

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.